

INHALT

Vorwort	IX
Einleitung. <i>Von Daniel Schubbe</i>	XI
1. Präsentismus oder Eternalismus?	XVII
2. Freiheit oder Notwendigkeit?	XVIII
3. Willensbejahung oder Willensverneinung?	XXI
4. Nonkognitivismus oder Kognitivismus?	XXIV
Editorische Hinweise	XXIX
1. Editionsfrage	XXIX
2. Textkorpus und Zustand des Manuskripts	XXXI
3. Editionsrichtlinien	XXXII
Zeichen und Siglen	XLV
Bibliographie	XLVII

ARTHUR SCHOPENHAUER

[Inhaltsübersicht]	3
Cap. 1. Ueber praktische Philosophie überhaupt	7
Thatsache des moralischen Bewusstseyns; als Problem ..	7
Absicht meiner Ethik	8
Cap. 2. Ueber unser Verhältniss zum Tode	10
Dem Willen das Leben gewiss	10
Leben und Tod	11
Bei Pflanze und Thier	13
Verlöschen des Bewusstseins	15

Gegenwart Form der Wirklichkeit	17
Bejahung des Willens zum Leben (vorläufig)	25
Cap. 3. Von der Freiheit des Willens	29
Ueber die Reue	43
Von der Wahlbestimmung oder dem Konflikt der Motive. Oder: vom Gegensatz anschaulicher und gedachter Motivation und dem hierauf beruhenden Unterschied zwischen Menschen und Thieren	45
Vom erworbenen Charakter	57
Die Sphäre der Freuden und Leiden	62
Von der Freiheit des Willens zur Bejahung und Verneinung seiner selbst	65
Cap. 4. Vom Zustande des Willens, in der Welt seiner Erscheinung: oder vom Leiden des Daseyns	67
Erkenntnisslose Natur	68
Thier	69
Das Leiden im Menschlichen Daseyn	69
Streben ohne Ziel und ohne Befriedigung	71
Langeweile	72
Methodische Betrachtung der Grundbestimmungen im menschlichen Daseyn	79
Negativität aller Befriedigung	79
Cap. 5. Von der Bejahung des Willens zum Leben	95
Zwei Wege, die über die blosse Bejahung des individuellen Leibes hinaus führen	96
Bejahung des Willens über den eigenen Leib hinaus. (Zeugung)	97

Cap. 6. Vom Unrecht und Recht. oder philosophische Rechtslehre	105
Ableitung des Egoismus	105
Das Unrecht	108
6 Rubriken des Unrechts	110
Sexualverhältniss	111
Ableitung des Eigenthums	115
Zwei Arten der Ausübung des Unrechts	118
Die Lüge	118
Begriff des Rechts	121
Zwangsrecht	122
Recht zur Lüge	123
Die Bedeutung von Recht und Unrecht ist eine ethische	124
Der Staat	128
Ueber Kants Rechtslehre	136
Vom Straf-Recht	138
 Cap. 7. Von der ewigen Gerechtigkeit	 145
 Cap. 8. Von der ethischen Bedeutsamkeit des Handelns. oder: vom Wesen der Tugend und des Lasters	 163
Ueber die Begriffe »Gut und Böse«	163
Der böse Charakter	168
Grausamkeit	170
Gewissensquaal	172
Der gute Charakter und die Tugend	178
Die freie Gerechtigkeit	183
Die Güte	185
Der Edelmuth	193
Alle Liebe ist Mitleid	194
Freundschaft	197
Das Weinen	198

Cap. 9. Von der Verneinung des Willens zum Leben: oder: Von der Entsagung und Heiligkeit	200
Δευτερος πλους	224
Die Erlösung	230
Vom Selbstmord	232
Ueber das Verhältniss der Verneinung des Willens zur Nothwendigkeit der Motivation	236
Erläuterung dieser Lehren durch Dogmen der Christlichen Kirche	238
Vom Nichts, bei aufgehobner Welt	243
Eine letzte Frage	248
 Anmerkungen des Herausgebers (Textverweise, Übersetzungen und Zitatnachweise)	 253